

# Weil IHR keine andere Hoffnung zulässt

Autor(en): **Sutter, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **85 (1991)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-143602>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

länger Verschleissmaterial sein wollen für die Machtspiele der Herren. Zugegeben: Diese Idee hatten vor mir schon andere Frauen, schon vor und nach dem letzten,

schon vor und nach dem vorletzten Weltkrieg. Um so besser. An diese Tradition anzuknüpfen ist für mich die einzige Alternative zur Depression.

---

Peter Sutter

## Weil IHR keine andere Hoffnung zulässt

Jetzt  
fahren die Panzer wieder auf  
noch einmal  
lassen die Völker ihre  
grossgewordenen Säuglinge  
aufeinander los  
wie lange noch?  
Schwarz  
zieht es noch einmal herauf  
und alle  
die es schon immer wussten  
dass  
das Böse mächtiger sei als das  
Gute im Menschen  
scheinen wieder einmal  
recht zu bekommen  
wie lange noch?  
NEIN  
sooft ihr es auch sagt  
so viele Beweise ihr auch habt  
wahr scheint es nur weil  
IHR daran glaubt  
weil  
IHR keine andere Hoffnung zulässt  
weil  
EUCH das so gefällt  
aber  
wo eure Panzer jetzt vorbeierollen  
ist gerade ein  
Kind geboren  
und es schreit nicht nach Hass  
sondern nach  
LIEBE  
und wo eure waffenstarrenden  
Schiffe jetzt ostwärts ziehen  
ist gerade Erntezeit und wäre  
reichlich Nahrung für ein  
grosses Fest für  
ALLE  
und auch das Wasser

das eure Soldaten jetzt trinken  
schreit nicht nach Tod sondern nach  
LEBEN  
und so auch die Luft  
die ihr atmet voller  
GERECHTIGKEIT  
wo und wann und weshalb  
ist das Böse  
dieses winzige nichtige hässliche  
Böse  
in den Herzen so vieler eurer  
Führer  
so gross und mächtig geworden  
dass jetzt einige wenige  
nur ihren Finger zu krümmen brauchen  
um Abertausende in den  
Abgrund zu reissen  
immer und immer wieder  
Krieg  
und der Friede nur in unseren  
Gedanken und Träumen  
so nahe  
so gross  
so wirklich  
und  
wenn sich alles jetzt doch  
eines Tages zu wenden  
begänne  
das Böse ein Spiel bloss von Gedanken  
aber keine Hand die ihnen  
folgt  
keine Stimme die sich von ihnen  
missbrauchen lässt  
auf dass die Panzer jetzt wieder  
zurückrollen  
und die Schiffe  
neue Fracht aufnehmen  
und das  
GROSSE FEST  
endlich beginnt.